



wiegel
SANITÄRTECHNIK
BIOMASSEHEIZUNGEN
HOLZHÄCKSELARBEITEN

Fördermittel für den Einbau von Biomasseheizanlagen

Der Bund und viele Länder und Gemeinden haben öffentliche Fördermittel zur Verfügung gestellt, um den Einbau einer umweltfreundlichen Heizanlage mit regenerativen Brennstoffen zu forcieren. Ob und wieviel Fördergelder beantragt werden können, ist regional sehr unterschiedlich und unterliegt verschiedenen Faktoren. Der Bauherr sollte sich in jedem Falle bereits vor Beginn der Installation, am besten in der Planungsphase über die aktuellen Förderprogramme informieren und diese gegebenenfalls sofort beantragen. Oft ist eine Beantragung **vor** Baubeginn Bedingung. Viele Gemeinden stellen auch nur begrenzte Kontingente für die Förderung zur Verfügung. Sind diese ausgeschöpft, geht man leider leer aus.

Wenn Sie sich von uns eine Biomasseheizung planen und installieren lassen, beraten wir Sie selbstverständlich gern hinsichtlich der Fördermöglichkeiten Ihres individuellen Projektes und helfen Ihnen bei der Antragstellung.

Weitere Informationen zu den Fördermöglichkeiten finden Sie im Internet unter anderem beim Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle, kurz BAFA, unter dem Link:

http://www.bafa.de/bafa/de/energie/erneuerbare_energien/biomasse/index.html

oder zum Beispiel bei der Kreditanstalt für Wiederaufbau unter:

<http://www.kfw-foerderbank.de>

Die KfW gewährt bei Erfüllung der Voraussetzungen besonders zinsgünstige Darlehen zur Finanzierung der Baumaßnahmen.

In der Fördermitteldatenbank des Bioheizanlagen-Herstellers Wiedemann können Sie nach Eingabe der individuellen Daten Ihres Projektes alle in Frage kommenden Fördermöglichkeiten abrufen:

http://www.wiedemann.de/03_leistungen/foerdermittel_start.html